

Newsbeitrag | 19.11.2024

¡Hola! vom Smart City Expo World Congress in Barcelona

Zum zweiten Mal haben wir gemeinsam mit den Partnern des EDIH (European Digital Innovation Hub Thuringia) unsere Lösungen auf der Smart City Expo in Barcelona präsentiert



(Quelle highQ) Das EDIH-Team am Messestand.

Mit 25.771 Besuchern, 1.150 Ausstellern sowie 632 Referentinnen und Referenten in 261 Vorträgen und Diskussionsrunden war die Veranstaltung wieder einmal ein positives Beispiel dafür, wie man auf kleinem Raum und in kurzer Zeit möglichst vielen Interessierten aus aller Welt möglichst viel Input geben kann.

Als highQ Computerlösungen im European Digital Innovation Hub Thuringia haben wir vor Ort gezeigt, wie smart Thüringen ist!

Das nehmen wir aus den Gesprächen mit:

- Mobilitätsplattformen und Datenerhebung: Mit unserem Mobilitätslotsen mytraQ und dem Incentivierungsmodul ZEITMEILEN konnten wir eine interessante Lösung für Kommunen, Gewerbegebiete und Unternehmen vorstellen, die z.B. ihre betriebliche Mobilität gemeinwohlkonformer gestalten und dabei auch die Scope 3 Emissionen im Blick behalten wollen. Über ein DSGVO-konformes Tracking sammeln die Nutzer Bonuspunkte für gemeinwohlkonforme Mobilität, die sie gegen Incentives eintauschen können. Das hält sowohl die Motivation als auch die Nutzerzahlen hoch.

- Zweck vor High-Tech: Digitalisierung hat zweifellos große Potenziale, ist aber kein Selbstzweck. Am Anfang steht eine Strategie: Warum und wie werden digitale Werkzeuge eingesetzt? Welche Innovation steckt in High-Tech? Das CityLAB Berlin verfolgt diesen Ansatz konsequent im Rahmen seiner bürgerzentrierten Verwaltungsdigitalisierung.
- Smart Cities und Regionen zusammen denken: Digitalisierung muss auch in ländlichen Regionen ankommen. Nicht jede Kommune kann und soll sich allein modernisieren. Zusammenarbeit und konsistente politische Strategien sind daher entscheidend – gerade für Flächenstaaten wie Thüringen. Die NRW-Landesinitiative „Regionale“ der Südwestfalen Agentur GmbH zeigt, dass sich Skaleneffekte erzielen lassen, wenn Digitalisierung in kommunalen Verbänden gedacht wird.

Das bietet das EDIH Thuringia an

- Branchenwandel durch Digitalisierung: Ob Verkehrs-, Bau- oder Energiewende, Digitalisierung kann komplexe Herausforderungen produktiv lösen. Ein Beispiel? Mobilität im ländlichen Raum ist relativ gesehen kosten- und personalintensiv – bedarfsbasierter Verkehr über App-Lösungen kann Fahrten intelligent bündeln.
- Einfach digitalisieren: Wir helfen dabei, Fördermittel für Digitalisierungsprojekte zu gewinnen und unterstützen bei der Beschaffung!
- Sichere und belastbare digitale Technologien: Digitalisierung hilft dann, wenn sie sicher vor Ausfällen und Angriffen ist. Mit Kompetenzaufbau und Sicherheitschecks gewährleisten wir #resilienten Technologieeinsatz und Cybersicherheit.

Ein Digitalisierungsprojekt steht an? Melde Sie sich!

Herzlichen Dank an alle EDIH-Partner für die erfolgreiche Umsetzung! Gemeinsam mit BPV Consult GmbH, Bauhaus-Universität Weimar, Bauhaus.Mobility, highQ Computerlösungen GmbH, NT Neue Technologie AG und Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V. konnten wir unsere digitalen Lösungen in den Bereichen Mobilität, IT-Infrastruktur und Software, Bauwesen, Energie, Tourismus, industrielle Produktion und Cybersecurity für die Städte und Regionen von heute und morgen präsentieren.

Über highQ Computerlösungen GmbH

Das 1996 in Freiburg gegründete Software-Unternehmen unterstützt Kommunen, Verkehrsbetriebe, Unternehmen und Finanzinstitute mit innovativen IT-Lösungen bei der Planung, Durchführung, Optimierung und Überwachung ihrer Aufgaben. Im Bereich Mobilität will highQ dazu beitragen, den Verkehr flüssiger und umweltfreundlicher zu gestalten. Im Mittelpunkt steht dabei das Konzept der Mobilitätsplattform, die verschiedene Mobilitätsdienstleister digital vernetzt. Mit innovativen digitalen Lösungen soll die Verkehrswende vorangebracht und eine nachhaltige Mobilität zum Nutzen der Gesellschaft geschaffen werden – wir nennen das *Social Mobility*. Zurzeit beschäftigt highQ rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den sechs Standorten Freiburg, Berlin, Frankfurt, Hamburg, Stuttgart und jetzt auch in Weimar.

Pressekontakt

Marek Sievers

Tel. +49 40 / 524 795 735

m.sievers@highQ.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.highQ.de